

An das Studierendenparlament  
der TU Darmstadt

19. Mai 2003

**Zwei Anträge**

Das Studierendenparlament möge beschließen:

„Der ASTa wird beauftragt, den zugesagten Anteil der Studentenschaft an den Umbaukosten der Stoeflerhalle in Höhe von bis zu 77.000 EUR bei Erhalt einer Rechnung inklusive einer Auflistung der Gesamtkosten auszuführen.“

Das Studierendenparlament möge beschließen:

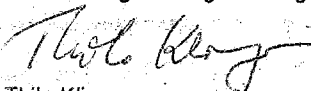
„Die studentische Architekturgruppe lisa hat ehrenamtlich im Auftrag der Hochschule, des ASTa und des Arbeitskreises den Antrag auf Baugenehmigung erarbeitet sowie den Umbau planerisch begleitet. In diesem Rahmen entstanden Sachkosten für Telefonate, Kopien, Ausdrucke u.ä.. Der ASTa wird beauftragt, die Auslagen für diese Sachkosten mit einem pauschalem Betrag von bis zu 3.000 EUR gegen Erhalt einer Auflistung der Sachkostenarten zu begleichen.“

Begründung der Anträge:

Der erste Antrag ist eine Folge der vom Studierendenparlament gemachten Zusage des o.g. Anteils an den Baukosten.

Die im zweiten Antrag erwähnten Sachkosten sind nicht Bestandteil der Umbaukosten aus Antrag 1. Sie wurden in den letzten Jahren stillschweigend von den drei Mitgliedern von lisa ausgelegt.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.



Thilo Klinger  
Referent für Innere Sicherheit

## Protokoll der Sitzung des Studierendenparlamentes vom 29.04.03

### Top 0: Genehmigung der Tagesordnung

Biancas Antrag, den Bericht des ASTA an das Ende der Sitzung zu verschieben wird abgelehnt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

### Top 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.02.03

Das Protokoll wird genehmigt.

### Top 2: Mittellungen des Präsidiums

Der Präsident verliest die Vertretungslisten.

### Top 3: Bericht des ASTAs

Bianca berichtet, dass die Planung für eine gemeinsame Aktion des Studentenwerks, der Stadt Darmstadt und des ASTAs gegen die Wohnraummot begonnen haben.

Florian berichtet, daß der RMV voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die im Vertrag für das neue IC-Ticket vereinbarte Senkung des Preises auf sieben Euro fuer ein Semester einzuhalten. Die Schuld dafür sei jedoch der Deutschen Bahn anzulasten.

Markus Moog bringt vor, der Zustand der Fahrzeuge der Studierendenschaft sei katastrophal. So sei ein Tank aufgrund eines fehlenden Deckels mit einem Lappen zugestopft worden. Der ASTA wird beauftragt den Zustand zu beheben und die von der Tankstelle zu erfüllenden Serviceleistungen sicherzustellen.

### Top 4: Anträge von Gästen

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

### Top 5: Vorstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde mit der Post an alle Parlamentarier versendet. Der Finanzreferent verliest die wichtigsten Zahlen.  
Der RPA erklärt er werde für die Prüfung zwischen 4 und 24 Wochen benötigen.

### Top 6: Wahl des ASTAs

Nach einer kurzen Diskussion wird beschlossen, daß die Amtszeit für die übrigen Gremien bis zu den nächsten Wahlen weiterläuft. Markus Moog ist schon alles egal.

Strukturvorschlag für den neuen ASTA:

- Finanzen
- Hochschulpolitik
- Verkehr und Umwelt

Der Strukturvorschlag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Zur Wahl für den Posten Finanzen steht: Bianca Hildenbrand.

Bianca verspricht, den Jahresabschluss viel pünktlicher abzuliefern als die FinanzreferentInnen vor ihr.

1. Wahlgang 17 ja, 2 nein, 2 Enthaltungen, 2 ungültig
2. Wahlgang 21 ja, 3 nein

Bianca nimmt die Wahl an.

Zur Wahl für den Posten Hochschulpolitik steht: Dominic Walter.

Dominic möchte sich mit dem Thema Akkreditierung beschäftigen und auf Hochschulebene das Interesse der Studierenden für Hochschulpolitik durch mehr Aufklärung und Transparenz fördern.

1. Wahlgang 18 ja, 3 nein, 2 Enthaltungen, 1 ungültig
2. Wahlgang 18 ja, 5 nein, 1 Enthaltung
3. Wahlgang 18 ja, 5 nein, 1 Enthaltung

Dominic nimmt die Wahl an.

Zur Wahl für den Posten Verkehr und Umwelt steht: Florian Gernhardt

Florian möchte seine Arbeit in der gewohnten Weise fortsetzen.

1. Wahlgang 19 ja, 4 nein, 1 Enthaltung
2. Wahlgang 20 ja, 4 nein

Florian nimmt die Wahl an.

Der ASTA trifft sich Donnerstags um 18:00 Uhr zur öffentlichen Sitzung.

Top 7: Papierläden

In Anbetracht der enormen Verluste der Papierläden wird beschlossen, den Laden in der Stadtmitte zum Ende des Haushaltsjahres zu schliessen. Es gibt eine Gegenstimme.

Top 8: Anträge

Der Antrag von Thilo und Bianca zur Einrichtung eines neuen gewerblichen Referates für die Stöferlehalle wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Top 9: Finanzanträge

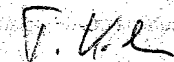
Der Antrag für eine neue Stelle in der Geschäftsführung des ASTAs wird mit 19 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung angenommen.

Top 10: Verschiedenes

Jens Liebäu berichtet, daß auf der Lichtwiese ein Biergarten eröffnet werden soll.

Hinweis auf das Internetforum <http://www.studentenkonferenz.de>.

Darmstadt, 20.05.03



f.d.P. Tobias Koch

# Anwesenheitsliste der StuPa-Sitzung vom 29.04.2003

## Liste Odenwald

Pape, Sebastian

Maiz, Thomas

Mai 2003

## Liberales Studenten Darmstadt

Noltemeier, Kristina

Liebau, Jens

Stöhr, Ingmar

Göbel, Jan

Siebert, Andreas

Heising, Wilderich

## RCDS & Unabhängige

Moog, Markus

Schmitt, Patrick

Heppe, Jesko

Schmidt, Oliver

Brill, Jörg

## Jusos & Unabhängige

Jördens, Tobias

Schuld, Janka

Klein, Artur

Koch, Alexander

Eser, Ümit

Möller, Moritz

## FACHWERK

Klink, Alexander

Hiidenbrand, Bianca

Berneburg, Anke

Koch, Tobias

Grobe, Lars Oliver

Hollnagel, Dorothea

Geyer, Jenny

Maiga, Boubacar Idrissa

Benz, Philipp

Korn, Timo

Heil, Walter

Niemann, Niklas i. V.

Hwang, Chong-Ho

Szech, Boris

Klinger, Thilo

Park, Sang-Hin

Burgmann, Christian

Lau, John

## Internationale Liste

Özbey, Deniz

## UDS

Timmermann, Kai